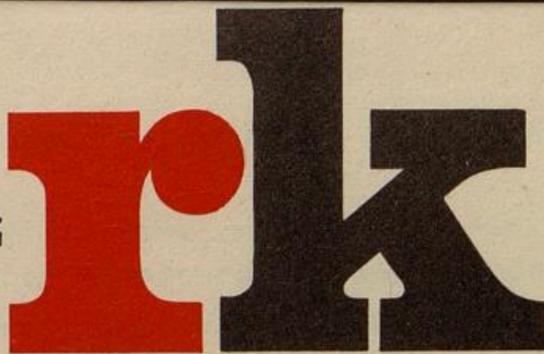


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 3. Mai 1979

Blatt 1115

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS Skandalisierungsversuch um Klinikgelder
ausgesendet:
(violett)

Kommunal: Storchengrund: Bevölkerung interessiert an Stadterneuerung
(rosa) Verabschiedungsfeier für 1.300 Gemeindebedienstete....
Auszeichnung für Kontrollamtsbeamte
Rat und Hilfe für Familien in Wohnungsnähe
Neues Personalwohnhaus in Favoriten
Eine Million Bäume für Wiederaufforstung

Lokal: Zecken-Impfaktion: Bisher fast 10.000 Impfungen
(orange)

Kultur: Künstler malen und zeichnen in Betrieben
(gelb) Festwocheneröffnung: Alle können kommen

Nur über FS: 2.5. Überreichung Goldenes Verdienstzeichen des Landes Wien
3.5. Zwei neue Verkehrsampeln
Bezirksvorsteher dankt mutigen Polizisten

.....
bereits am 2. mai ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

skandalisierungsversuch um klinikgelder

9 wien, 2.5. (rk) als einen skandalisierungsversuch bezeichnete gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher mittwoch gegenueber der 'rathaus-korrespondenz' zeitungsmeldungen, in denen behauptet worden war, er 'keile' unter den klinik-chefs des allgemeinen krankenhauses kunden fuer die 'consultatio'. wie stacher in diesem zusammenhang feststellte, habe er bei mehreren sitzungen, zuletzt bei einer im februar 1977 stattgefundenen sitzung, den klinik-chefs empfohlen, eine klare trennung von ambulanzgeldern und privatgeldern auf den klinikkonten durchzufuehren. anlass dafuer war der umstand, dass von einigen professoren auch privatgelder und gelder fuer gutachten auf ein konto der gemeinde wien ueberwiesen wurden, fuer die nicht klar gestellt war, in welcher weise sie im rahmen der neuen steuergesetzgebung steuerlich zu behandeln sind. er habe daher die klaerung dieser fragen verlangt und den professoren empfohlen, einen steuerberater beizuziehen. im rahmen mehrerer im kontaktkomitee und zuletzt in einer klinikersitzung gefuehrter gespraechen ist unter anderem auch die firma 'consultatio', die damals von der stadt wien mit der steuerpruefung von spitaelern beauftragt war, und daher die situation am besten ueberschauen konnte, genannt worden. auf antrag des dekans wurde von den professoren beschlossen, sie mit der erstellung eines gutachtens zu beauftragen. wie stacher betonte, habe er sich um details nicht gekuemmert, sondern es sei ihm in dieser angelegenheit lediglich um eine klare trennung der ambulanz- und privatgelder gegangen. erst nach dem erscheinen der zeitungsberichte, mittwoch frueh, habe er vom prodekan der medizinischen fakultaet erfahren, dass das gutachten bereits eingetroffen sei. abschliessend wandte sich stacher schaerfstens gegen solche missverstaendliche und diffamierende berichte, die inzwischen auch vom dekanat der medizinischen fakultaet richtiggestellt wurden.

(z1)

L o k a l :

=====

zecken-impfaktion:

bisher fast 10.000 impfungen

1 wien, 3.5. (rk) im rahmen der zur zeit in den bezirksgesundheitsaemtern durchgefuehrten impfaktion gegen die durch zecken uebertragbare fruehsommer-meningitis wurden bisher fast 10.000 impfungen durchgefuehrt. das gesundheitsamt nimmt diese erfreuliche tatsache zum anlass, nochmals mit allem nachdruck darauf hinzuweisen, dass diese impfungen n u r in der kuehlen jahreszeit durchgefuehrt werden koennen, in der eine infektion durch zecken noch nicht erfolgt sein kann. wer sich daher dieser impfung unterziehen will, sollte dies moeglichst bald tun.

die komplette impfung besteht aus drei teilimpfungen, wobei der abstand zwischen erster und zweiter teilimpfung zwei bis zweiwochen, zwischen zweiter und dritter teilimpfung etwa neun bis zweiwochen betragen soll. erst nach der dritten teilimpfung ist der geimpfte voll immunisiert und fuer drei jahre geschuetzt. geimpft wird in allen bezirksgesundheitsaemtern diensttag und freitag von 9 bis 11 uhr sowie in der impfstelle des gesundheitsamtes, 1, gonzagagasse 23, 2. stock, zimmer 215, von montag bis freitag von 8 bis 12 uhr. die kosten pro teilimpfung betragen 180 schilling. die gesundheitsbehoerden appellieren vor allem an jene personen, die bereits eine oder zwei teilimpfungen erhalten haben, sich nunmehr auch der zweiten beziehungsweise der dritten teilimpfung zu unterziehen. sind bereits drei jahre nach der dritten teilimpfung vergangen, sollte man sich einer auffrischungsimpfung unterziehen. (zi)

0839

k o m m u n a l :

=====

storchengrund: bevoelkerung interessiert an stadterneuerung

2 wien, 3.5. (rk) auf grosses interesse in der bevoelkerung stossen die bemuehungen der stadtverwaltung zur stadterneuerung auf dem storchengrund im 15. bezirk. das informationslokal in der sechshauser strasse 23 ist staendig stark frequentiert, und die bewohner dieses stadterneuerungsgebietes kommen auch gerne der einladung nach, selbst mit ideen und vorschlaegen zur verbesserung ihrer unmittelbaren wohnverhaeltnisse und der wohnumwelt beizutragen.

im gespraech mit der bevoelkerung hat das architektenanteam, das mit den erhebungen in diesem gebiet betraut ist, erfahren, dass die menschen trotz oft unguenstigen wohnverhaeltnissen gerne auf 'ihrem' storchengrund bleiben moechten. als bemerkenswert wurde auch registriert, dass die relativ grosse zahl von auslaendern - 8,7 prozent - nicht als stoerend empfunden wird. auch die guten einkaufsmoeglichkeiten und die naehe der oeffentlichen verkehrsmittel sowie die ausreichende versorgung mit schulen werden als positiv empfunden. bedauert wird hingegen der mangel an gruenflaechen und das starke verkehrsaufkommen auch in nebenstrassen.

das 'informationslokal storchengrund' in der sechshauser strasse 23 ist noch bis 8. mai, dienstag bis freitag zwischen 14 und 20 uhr, sowie am samstag von 9 bis 12 uhr, geoeffnet. als gespraechspartner stehen architekten zur verfuegung: sie sind von der stadtverwaltung beauftragt und nehmen sich gerne zeit fuer ausfuehrliche information und beratung der bewohner des storchengrundes.

(and)

0916

k o m m u n a l :

=====

verabschiedungsfeier fuer 1.300 gemeindebedienstete...

6 wien, 3.5. (rk) rund 1.300 gemeindebedienstete, die im letzten jahr in den ruhestand getreten sind, waren mittwoch nachmittag zu einer verabschiedungsfeier in den festsaal des rathauses eingeladen: die meisten von ihnen waren dreissig jahre im dienste der stadtverwaltung gestanden, eine beachtliche zahl sogar vierzig und mehr jahre. personalstadtrat franz n e k u l a wies in seiner begruessungsansprache darauf hin, dass diese bediensteten mit optimismus und einsatzfreudigkeit nach dem krieg zum wiederaufbau unserer stadt einen wesentlichen beitrag geleistet haben - zu einer zeit, als vielfach gezweifelt wurde, ob das in truemern liegende wien jemals wieder eine liebenswerte stadt werden wuerde. das heutige bild einer schoenen und modernen stadt sei ein sichtbarer beweis fuer die hervorragende aufbauleistung.

der vorsitzende der gewerkschaft der gemeindebediensteten, gemeinderat rudolf p o e d e r, dankte den bediensteten fuer ihre treue zur berufsvertretung, die es ermoeeglicht hat, ein festgefuegtes gebaeude der sozialen sicherheit zu errichten. die gemeindebediensteten koennten sich heute gleichgestellt - in manchen belangen sogar bessergestellt - fuehlen als viele beschaeftigte in der privatwirtschaft.

wenn er als gewaehlter buergermeister der wienerinnen und wiener fuer die im dienste der gemeinschaft geleistete arbeit ein dankeschoen sage, sei das viel mehr als eine formsache, erklarte buergermeister leopold g r a t z. der dank sei ihm umso mehr ein beduerfnis in einer zeit, in der es mode geworden sei, auf den oeffentlichen dienst loszugehen. das recht auf kritik solle niemand abgesprochen werden, doch solle man zur kenntnis nehmen, dass zehntausende fachlich ausgebildete bedienstete sich als helfer der gemeinschaft fuehlen und bei der durchfuehrung von verordnungen, die ja nicht aus bosheit gemacht werden, ein gutes zusammenleben ermoeeglichen. durch die engagierte mitarbeit habe sich wien in

dieser zeitspanne in einem ausmass veraendert wie niemals zuvor in seiner geschichte, vor allem was seine soziale und technische infrastruktur betrifft.

an der feier nahmen die praesidenten des wiener landtages hubert p f o c h und fritz h a h n , die mitglieder des personalausschusses des gemeinderates und in vertretung des magistratsdirektors obersenatsrat dr. alfred p e i s c h l teil. staatsopernsaengerin lotte r y s a n e k und staatsopernsaenger karl t e r k a l sowie die stadtmusik wien unter der leitung von gustav f i s c h e r begeisterten die gaeste mit einer auswahl der schoensten wiener melodien.

... und 1.300 junge bedienstete angelobt

einen tag nach der verabschiedung von 1.300 in den ruhestand getretenen gemeindebediensteten konnte donnerstag personalstadtrat franz n e k u l a 1.300 junge frauen und maenner, die neu in den gemeindedienst getreten sind, angeloben. als ehrengaeste nahmen an der feier staatssekretaer dr. franz l o e s c h n a k , der 2. landtagspraesident fritz h a h n , die mitglieder des gemeinderaetlichen personalausschusses, die vertreter der gewerkschaft sowie in vertretung des magistratsdirektors obersenatsrat dr. alfred p e i s c h l teil.

nekula wies darauf hin, oft sei die irrige meinung zu hoeren, dass in wien 58.000 beamte hinter schreibtschen sitzen. in wirklichkeit gibt es nur ein paar tausend beamte, waehrend der ueberwiegende teil der bediensteten fuer die vielfaeltigsten dienstleistungen, von der wasserversorgung bis zur krankenpflege, der wiener bevoelkerung zur verfuegung steht. gewerkschaftsvorsitzender p o e d e r wies darauf hin, dass das gute dienst- und besoldungsrecht ein produkt jahrzehntelanger zusammenarbeit sei. (smo)

k o m m u n a l :

=====

auszeichnung fuer kontrollamtsbeamte

7 wien, 3.5. (rk) fuenf beamte des kontrollamtes wurden donnerstag mit ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ausgezeichnet. personalstadtrat franz n e k u l a ueberreichte die auszeichnungen. er wies darauf hin, dass das kontrollamt und die taetigkeit seiner mitarbeiter, die nicht immer als angenehm empfunden wird, ein deutlicher beweis fuer eine geordnete stadtverwaltung sind. durch diese genauen pruefungen wird erreicht, dass die verwaltung in geordneten bahnen vor sich geht und die wirtschaftlichkeit der betriebe garantiert wird. die verleihung der ehrenzeichen ist ein sichtbarer dank fuer die anerkennung dieser kontrolltaetigkeit.

mit dem goldenen ehrenzeichen wurde senatsrat dr. wilhelm b a u e r ausgezeichnet, das silberne verdienstzeichen erhielten die oberamtsraete johann b e s c h t a , otto k o c h , josef k o e n i g und josef k o r n e k .

an der ueberreichung nahmen unter anderen die praesidenten des landtages hubert p f o c h und fritz h a h n , der vorsitzende des kontrollausschusses gemeinderat dr. erwin h i r n s c h a l l sowie kontrollamtsdirektor dr. fritz d e l a b r o teil. (smo)

k o m m u n a l :

=====

rat und hilfe fuer familien in wohnungsnaehe

8 wien, 3.5. (rk) inmitten einer soeben besiedelten neuen wohnhausanlage in wien floridsdorf in der mitterhofergasse 2, stiege 22/1, stellte donnerstag vizebuergermeisterin und familienstadtraetin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r unter dem motto "rat und hilfe fuer familien in wohnungsnaehe" ein familienberatungszentrum des wiener jugendamtes vor.

diese serviceeinrichtung ist symbolisch fuer eine bedeutsame neue entwicklung: das zentrum soll - nicht weiter als etwa die einkaefsmoeglichkeiten von den wohnungen entfernt - verschiedene angebote beratender art in sich vereinigen. darueber hinaus ist es raeumlich und von der konzeption her so flexibel gestaltet, dass ohne schwierigkeiten zukuenftigen neuen beduerfnissen der bevoelkerung mit neuen beratungs- und hilfsmethoden begegnet werden kann. den servicecharakter dieser einrichtungen - eine erste dieser art besteht bereits seit rund eineinhalb jahren in der per albin hansson-siedlung - unterstreicht auch die tatsache, dass die beratungseinrichtungen von amtsgebaeuden weg in wohnhaeuser verlegt werden.

das neue familienberatungszentrum vereinigt in seinen raeumen elternschule, mutterberatung, kinder- und jugendpsychologische beratungsstelle und die aussenstelle des bezirksjugendamts. praesentiert werden diese angebote von acht sozialarbeitern und einer psychologin. zielgruppe des neuen zentrums ist die bevoelkerung von gross-jedlersdorf, der nordrandsiedlung, stammersdorf und strebersdorf. da sich erfahrungsgemaess bei vielen familien, die im zuge der besiedlung eines solchen grossen neusiedlungsgebiets alte kleinwohnungen gegen moderne grosse wohnungen vertauschen, umstellungs- und eingewohnungsprobleme einstellen, werden diese vorerst im vordergrund der beratungstaetigkeit stehen. die mitarbeiter des neuen beratungszentrums helfen aber auch bei erziehungs- und familienproblemen, ebnen die wege zu finanzieller unterstuetzung und nehmen anmeldungen fuer kindergaerten etc. entgegen.

in der mutterberatung, die bereits seit einiger zeit in betrieb ist und sich regen zuspruchs erfreut, werden vorsorgeuntersuchungen nach dem mutter-kind-pass und impfungen durchgefuehrt. es gibt auch hinweise ueber die ernaehrung und medizinische betreuung von babys und kleinkindern sowie ueber die psychologischen hintergruende von schwangerschaft, geburt und saeuglingsalter. in diese richtung geht vor allem auch die beratung der elternschule, die werdende eltern auf das freudige ereignis vorbereitet. aerzte, sozialarbeiter, psychologe und rechtsberater gestalten einen sieben abende umfassenden kurs und stehen darueber hinaus fuer individuelle auskuenfte zur verfuegung.

fuer die zukunft ist geplant, die raeume des neuen zentrums neben den beratungseinrichtungen auch kindern und jugendlichen als treffpunkt fuer aussprache- oder freizeitgruppen zur verfuegung zu stellen.

"oeffnungszeiten" des neuen familienberatungszentrums
(telefon: 39 53 06, 39 53 07)

beratungszeiten der sozialarbeiter (ausstellenstelle des bezirksjugend-
amtes): spezielle auskuenfte: mo, di, do, fr 8 bis 9 uhr
allgemeine auskuenfte: mo bis fr 8 bis 15 uhr
abendsprechstunde: do 15.30 bis 17.30 uhr

kinder- und jugendpsychologische beratungsstelle: anmeldung zu den
oben angegebenen zeiten bei den sozialarbeitern.

mutterberatung: do 13.30 bis 15 uhr

elternschule: di 16.30 bis 18.30 uhr (der erste kurs beginnt am
29. mai) (may)

k o m m u n a l :

=====

neues personalwohnhaus in favoriten

9 wien, 3.5. (rk) in favoriten, in der schrankenberggasse 31, wurde donnerstag von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher und dem stadtrat fuer wohnen und stadterneuerung johann hatzl in anwesenheit von bezirksvorsteher josef deutsch ein personalwohnhaus seiner bestimmung uebergeben. das neue wohnhaus fuer das staedttische krankenpflegepersonal wurde mit einem gesamtkostenaufwand von 43,7 millionen s erbaut und eingerichtet. insgesamt stehen 98 apartmentwohnungen, die aus einem vorraum, einer kochnische, einem wohn-schlafrum sowie bad und wc bestehen, zur verfuegung. darueber hinaus gibt es aber auch verschiedene gemeinschaftseinrichtungen, eine waschkueche sowie einen parkplatz.

stadtrat dr. stacher nahm die eroeffnung zum anlass, darauf hinzuweisen, dass die stadtverwaltung gerade in den letzten jahren besonders bemueht gewesen sei, das manko beim krankenpflegepersonal zu vermindern. neben dem ausbau von krankenpflegesschulen und der personalwerbung in den bundeslaendern war man auch bemueht, die zahl der personalwohnheime zu vermehren. waehrend 1973 1.800 plaetze in wohnheimen zur verfuegung standen, konnten in den vergangenen jahren rund 1.400 wohneinheiten entweder baulich fertiggestellt oder zu bauen begonnen werden. mit den 98 wohneinheiten des heute eroeffneten personalwohnhauses sind insgesamt 372 fertiggestellt und 1.070 in bau, von denen allerdings voraussichtlich noch in diesem jahr 900 wohneinheiten zur verfuegung stehen werden. (z1)

k u l t u r :

=====

kuenstler malen und zeichnen in betrieben

10 wien, 3.5. (rk) kuenstler malen und zeichnen in betrieben - eine neue aktion des "wiener kunstfonds" wurde am donnerstag von stadtrat prof. dr. helmut z i l k und "z"-generaldirektor dr. karl v a k im blockkraftwerk simmering vorgestellt. zwolf wiener kuenstler und kuenstlerinnen wurden eingeladen, eine woche lang in verschiedenen betrieben zu malen und zu zeichnen. dadurch soll einerseits die distanz der arbeitenden menschen zur bildenden kunst, andererseits die distanz der kuenstler zur arbeitswelt verringert werden. "die auseinandersetzung mit der arbeitswelt wird in der heutigen bildenden kunst wenig gesucht. die ueberwiegende mehrzahl der kuenstler steht dem wichtigen lebensbereich arbeitswelt fremd gegenueber. die meisten arbeitenden menschen haben ein distanziertes verhaeltnis zur gegenwaertigen kunst. die gemeinsame aktion des kulturamtes der stadt wien mit der "z" soll einen impuls zu einer veraenderung setzen", stellte stadtrat zilk fest.

die aktion wird folgendermassen durchgefuehrt: ende mai anfang juni werden die kuenstler georg eisler, elisabeth ernst, hans escher, franz giesel, kurt ingerl, peter kodera, alfred kornberger, fritz martinz, florentina pakosta, walter rischanek, peter schopf und willi singer in verschiedenen betrieben malen und zeichnen. als "arbeitsstaette" fuer die kuenstler wurden folgende betriebe gewaehlt: blockkraftwerk simmering, zentralwerkstaette der wiener verkehrsbetriebe, datenzentrum der zentralsparkasse, zwei grossbaustellen der gemeinde wien, simmering graz-pauker sowie ein weiterer metallverarbeitender betrieb.

"ausser dem einandernaeherkommen von kunst und arbeitswelt stellt diese aktion einen neuen weg dar, die arbeit der kuenstler zu foerdern", stellte zilk fest. die kuenstler erhalten ein honorar von 5.000 schilling, eine graphische arbeit aus dieser aktion soll vom wiener kunstfonds angekauft werden. am schluss dieser aktion ist eine oeffentliche ausstellung geplant. (ba)

k u l t u r :

=====

festwocheneroeffnung: alle koennen kommen

11 wien, 3.5. (rk) die wiener festwochen sollen heuer am 19. mai erstmals in einer neuen form eroeffnet werden. am festakt sollen alle wienerinnen und wiener teilnehmen koennen, teilte kulturstadt-rat prof. dr. helmut z i l k der "rathaus-korrespondenz" mit. der festakt mit bundespraesident dr. rudolf k i r c h s c h l a e - g e r und den mitgliedern der bundesregierung und des wiener gemein-derats wird um 11.30 uhr im festsaal des rathauses abgehalten. die wiener symphoniker werden mit einer ouvertuere von brahms und einem walzer von richard strauss eroeffnen.

zu diesem festakt sind erstmals auch die mitwirkenden kuenstler und die wiener bevoelkerung eingeladen. zilk fordert die wienerinnen und wiener auf, sich rechtzeitig eine gratis-teilnehmerkarte zu sichern. dazu ist eine schriftliche anmeldung an 1150 wien, vogel-weidplatz 14, kennwort "eroeffnungsveranstaltung" notwendig.

am abend wird es vor dem rathaus ein volksfest geben. das naehere programm der wiener festwocheneroeffnung wird noch recht-zeitig bekanntgegeben. (ba)

1231

k o m m u n a l :

=====

quellschutzforste:

eine million baeume fuer wiederaufforstung

12 wien, 3.5. (rk) neue waelder entstehen auf den kahlen flae-
chen der staedtischen quellschutzforste: vor allem in den schutz-
waeldern im ursprungsgebiet der ersten wiener hochquellenleitung
richtete eine windwurfkatastrophe im jaenner 1976 schwere schaeden
an - etwa 600 hektar flaeche waren damals kahlgeschlagen worden.
350.000 festmeter holz mussten vom staedtischen forstamt schnell-
stens aufgearbeitet werden, um die gefahr einer borkenkaeferver-
mehrung zu vermeiden.

ebenso dringend war und ist auch die wiederaufforstung der zer-
stoerten waldflaechen im interesse der trinkwasserversorgung. mit
den aufforstungsarbeiten wurde bereits vor zwei jahren - zunaechst
im engeren quelleinzugsgebiet und auf abrutschgeferdeten steil-
haengen begonnen.

diese aufforstung wird heuer grossflaechig fortgesetzt. mehr
als eine million forstpflanzen - fichten, laerchen, kiefern, rotbu-
chen, ahorn und verschiedene mischholzarten - muessen bis ende mai
im rax-schneeberggebiet gesetzt werden. insgesamt wurden damit in
den quellschutzforsten 2,5 millionen forstpflanzen gesetzt. zwei-
hundert forstarbeiter werden gemeinsam mit aufforstungsfirmen diese
arbeiten durchfuehren. zum teil werden die pflanzen auch mit hub-
schraubern in unzugaeugliche hochlagen transportiert werden.

die kosten fuer den ankauf der pflanzen - rund drei millionen
schilling - und fuer die aufnahme zusaetzlicher arbeitskraefte fuer
die wiederaufforstung wurden donnerstag vom gemeinderatsausschuss
umwelt und freizeit genehmigt. (hs)

k u l t u r :

=====

festwocheneroeffnung: alle koennen kommen (forts.)

14 wien, 3.5. (rk) das programm der wiener festwocheneroeffnung, die wie berichtet am 19. mai, um 11.30 uhr im festsaal des wiener rathauses stattfindet, wird mit einer begruessung durch kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k eingeleitet. nach der ansprache von bundesminister dr. fred s i n o w a t z folgt die akademische festouvertuere op. 80 von johannes brahms. es spielen die wiener symphoniker unter der leitung von gennadij roshdestvenskij. hierauf spricht buergermeister leopold g r a t z . die festrede unter dem motto "der schwermuetige leichtsinn" haelt hans w e i - g e l . die eroeffnung wird bundespraesident dr. rudolf k i r c h - s c h l a e g e r vornehmen. mit dem walzer aus der oper "der rosenkavalier" von richard strauss schliesst der festakt im festsaal des wiener rathauses. (red)

1351